



Podcast-Tipp: Klima update°

Jeden Freitag werden beim Klima update° die wichtigsten Klimanachrichten der Woche präsentiert. Den Podcast finden Sie unter klimareporter.de/klima-update-podcast

Im Januar kommt die CO₂-Bepreisung

Ab 2021 muss auf alle fossilen Energieträger - das sind im Haus Heizöl und Erdgas - die CO₂-Steuer gezahlt werden. Im ersten Jahr beträgt die Steuer **25€ pro Tonne CO₂**, erhöht sich aber schrittweise auf 55€ im Jahr 2025.

Für einen Einfamilienhaushalt mit einem Verbrauch von 2500 l Heizöl bedeutet das Mehrkosten von 175€ im Jahr 2021 und 385€ im Jahr 2025. Für 2500 m³ Erdgas sind es 130€ beziehungsweise 285€ im Jahr 2025.

Um dieser CO₂-Steuer zu entgehen, gibt es die Möglichkeit, auf Erneuerbare Energien in der Wärmeversorgung, wie etwa Wärmepumpen oder Pelletheizungen, umzusteigen. Unterstützt wird das durch attraktive Förderungen des BAfA.

BAfA: Förderung für das Heizen mit Erneuerbaren Energien

Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle werden Heizungsanlagen, die auf Basis Erneuerbarer Energien arbeiten, mit bis zu 45% gefördert.

Der Einbau von Solarthermieanlagen, Biomasseanlagen, Wärmepumpenanlagen oder auch Hybridheizungen wird bis zu 35% gefördert. Beim Austausch einer Ölheizung gibt es zusätzliche 10%.

Beantragen können Sie die Förderung selbst oder zusammen mit Ihrem Heizungsinstallateur. Mehr Informationen zur Förderung gibt es auf der Internetseite des BAfA.

Weitere Förderungen finden Sie auf der Internetseite der **Energieagentur Rheinland-Pfalz** unter dem Reiter ‚Förderinformationen‘.

Um zu prüfen, welche Heizung zu Ihrem Gebäude passt, können Sie neben Ihrem Heizungsinstallateur auch die Leistungen der **Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz** in Anspruch nehmen.

Neben einem kostenlosen Basis-Check kann man auch einen Heiz-Check für 30€ anfordern. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter dem Reiter ‚Beratung‘.

Wallboxförderung für Private

Seit dem 24. November gibt es eine neue Förderung der KfW-Bank für den Kauf und die Installation von stationären Wallboxen für Privatpersonen und Eigentümer*innen, um auch zuhause das E-Auto laden zu können. Pro Ladepunkt gibt es dabei pauschal 900€ Zuschuss.

Fördervoraussetzungen sind unter anderem, dass die Station steuerbar ist und ausschließlich aus erneuerbaren Energien gespeist wird.

Mehr Information dazu gibt es auf der Internetseite der KfW-Bank.

Spannende Infos rund um das Thema **klimafreundliche Mobilität** gibt es auf der Internetseite von E-Carsharing – Verkehrswende und Klimakrise (e-carsharing.info)



E-Auto-Umweltpremie wird verlängert

Passend zur Förderung für Wallboxen gibt es jetzt auch Neuigkeiten der Bundesregierung: Die Umweltpremie, also die Kaufprämie für E-Autos und Plug-In-Hybride, die bis zu 9.000€ betragen kann, wird bis 2025 verlängert. So haben Bürgerinnen und Bürger Zeit, sich von den Vorteilen der Elektromobilität überzeugen zu lassen und beim nächsten Autokauf auf Elektromobilität umzusteigen.

Klimaschutz im Alltag: Gebrauchtes schenken

Es ist Dezember. Das bedeutet, die alljährliche Suche nach den perfekten Weihnachtsgeschenken geht los.

Dabei geht der Trend weg von gekauften Geschenken, die dann oft doch nicht so gut ankommen wie erwartet und in einer Ecke verstauben, und hin zum Verschenken von gebrauchten Gegenständen.

Warum nicht dieses Jahr mal den spannenden Thriller, den man unbedingt weiterempfehlen würde oder das ausgemusterte Kuscheltier der Kinder weiterverschenken?

Weitere Tipps zum **klimaneutralen Leben im Alltag** gibt es auf der Seite des Umweltbundesamts unter der Überschrift ‚Klimaneutral leben im Alltag‘.

Weitere Infos...

...zum Thema **Klimaschutz, Energieeffizienz, aktuelle News, einen Veranstaltungskalender und mehr finden Sie auf der Internetseite des Landkreis Kusel unter dem Reiter ‚Klimaschutz‘.**

Möchten Sie diesen Newsletter regelmäßig per Mail erhalten. können Sie sich auf der Internetseite des Landkreises unter dem Reiter ‚Klimaschutz‘ dafür anmelden.